

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.570.517

Wien, am 18. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Peter Wurm hat am 18. Juni 2025 unter der Nr. **2670/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sicherheitsrisiken durch Funkmodule in chinesischen PV-Wechselrichtern“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Ist Ihrem Ministerium bekannt, ob in Österreich verbaute PV-Wechselrichter chinesischer Herkunft mit nicht dokumentierten Funkmodulen ausgestattet sind?*
 - a. *Falls ja, seit wann?*
 - i. *Wie wurden Sie darüber informiert?*
 - ii. *Wie viele solcher Wechselrichter wurden bisher identifiziert bzw. wie hoch schätzt Ihr Ressort deren Anteil und wie hoch ist der Anteil nach Jahren seit 2020?*
 - b. *Falls nein, sind technische Überprüfungen geplant und von welchen Stellen sollen diese in welchem Ausmaß durchgeführt werden?*
- *Welche sicherheitsrelevanten Erkenntnisse liegen Ihrem Ressort zu diesen Komponenten vor?*

Es gibt keine Erkenntnisse betreffend nicht dokumentierter Funkmodule in chinesischen Wechselrichtern.

Unter Berücksichtigung polizeitaktischer Aspekte sowie auf Grund der Verpflichtung zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit muss von einer weiteren Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 3, 4 und 7:

- *Wie bewerten Sie das Risiko, dass über derartige Wechselrichter gezielte Netzabschaltungen oder Blackouts herbeigeführt werden könnten?*
- *Wie beurteilen Sie die Abhängigkeit Österreichs und Europas von chinesischen Komponenten im Bereich der Photovoltaik unter sicherheitspolitischen Gesichtspunkten?*
- *Welche spezifischen Maßnahmen beabsichtigen Sie zu ergreifen, sofern sich der Verdacht bestätigt, dass in Österreich verbaute PV-Wechselrichter nicht deklarierte Funkmodule enthalten, welche ein sicherheitsrelevantes Risiko für die Stabilität und Integrität der nationalen Energieinfrastruktur darstellen könnten?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht, weshalb von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen wird.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wird an einem nationalen Sicherheitsstandard für PV-Wechselrichter gearbeitet?*
- *Sind gesetzliche Beschränkungen für den Einsatz chinesischer Komponenten in PV-Anlagen angedacht?*
 - a. *Falls ja, in welcher konkreten Ausgestaltung?*

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzungsbereich des Bundesministeriums für Inneres, weshalb von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen wird.

Gerhard Karner

